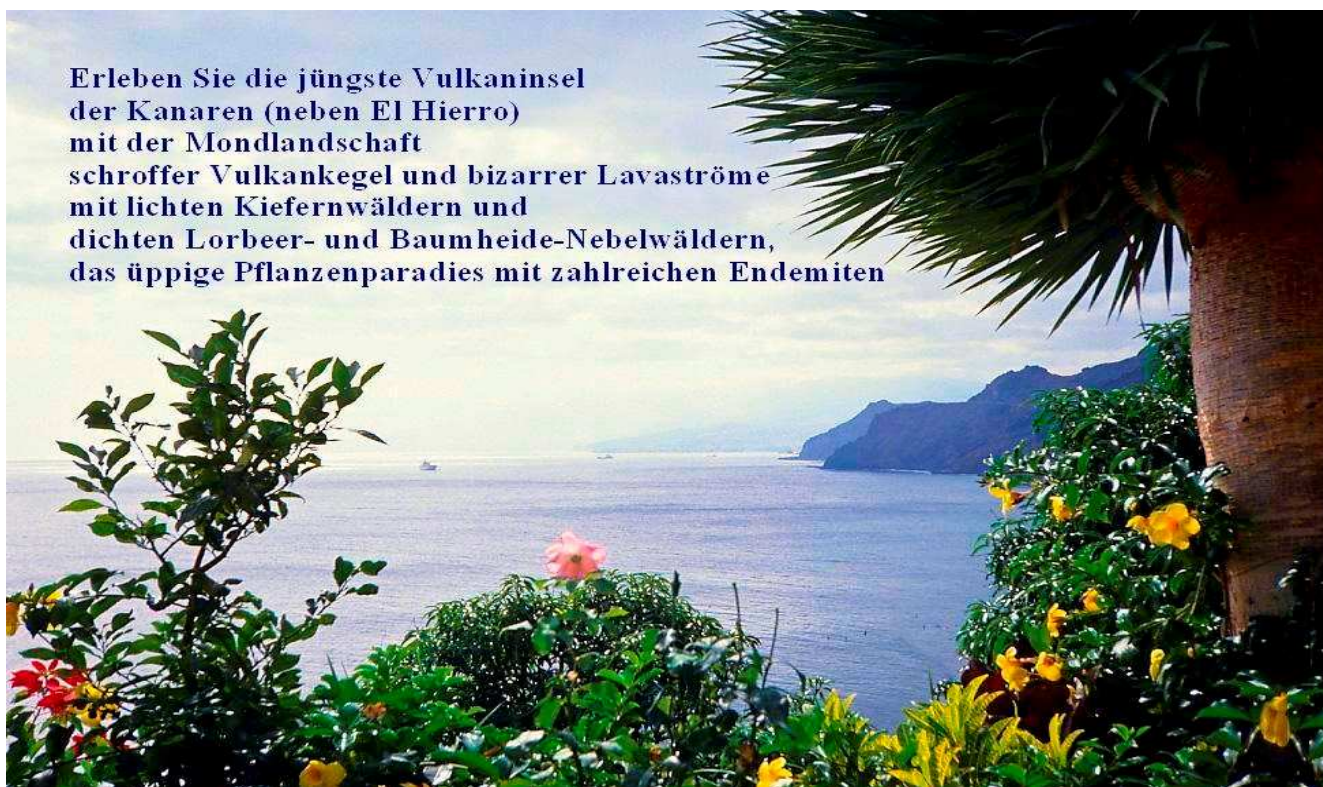


**Einladung zur  
geologisch-botanischen Exkursion auf La Palma**

**vom 21.05. bis 29.05.2012**



300 km westlich von Afrika und rund 1.300 km vom spanischen Festland entfernt liegt die Insel La Palma, wegen ihrer üppigen Vegetation auch „La Isla verde“ genannt. Mit rund 762 km<sup>2</sup> bei einer Länge von 47 km und einer Breite von bis zu 30 km ist die fast herzförmige Insel die fünftgrößte Insel des Kanarischen Archipels.

Geologisch sind die Kanarischen Inseln vulkanischen Ursprungs: Ihre Entstehung begann vor etwa 20 Mio. Jahren. La Palma und El Hierro sind erst 2 – 3 Mio. Jahre alt. Die Inseln sind bis heute vulkanisch aktiv. Die letzten Ausbrüche erfolgten auf Teneriffa 1909 und auf La Palma 1971. Aktuell bildet vor El Hierro der Vulkan „El Discreto“ keineswegs sehr diskret eine neue Insel!

Die Kanaren verdanken ihr mildes und ausgeglichenes Klima der südlichen Lage im Atlantik zwischen 28° und 28°30' nördlicher Breite. Wichtigster und prägender Klimafaktor ist der Nordostpassat, der auf den Nordseiten der gebirgigen Inseln in höheren Lagen fast ständig zu Wolkenstau und Nebelbildung führt, während die Südseiten in Lee nur sehr wenig Niederschlag erhalten. Der Vegetationscharakter der Nord- und Südseiten ist daher völlig verschieden: In den feuchten nördlichen Staulagen wachsen Lorbeer- und Kanarenkiefernwälder, auf der halbwüstenhaften Südseite Sukkulentegebüsch (wasserspeichernde Pflanzen).

La Palma ist landschaftlich, klimatisch und mit ihrer Vielfalt an Naturräumen, besonders in Hinblick auf die Flora, neben Teneriffa die am reichsten differenzierte Kanareninsel: bizarre, vulkanische „Mondlandschaften“ in der riesigen Caldera de Taburiente, umgeben von einem Ring aus 1.700 bis 2.400 Meter hohen Gipfeln, tiefe Schluchten („Barrancos“), nebeltriefende Lorbeerwälder, herrliche Kanarenkiefern-Wälder, wüstenhafte Küstenebenen und -hänge mit afrikanisch anmutenden Sukkulentegebüsch. Höchste Erhebung der Insel ist der Roque de los Muchachos mit 2.426 Metern.

Sehr bezeichnend ist die Abfolge der Höhenstufen, deren Benennung auf den Schweizer Botaniker Hermann Christ (1885) zurückgeht:

Die „Stufe unter den Wolken“ (trocken-warm); 0 bis 400 (800) m: subtropische Halbwüsten und subtropisches Sukkulentegebüsch mit dominierenden Wolfsmilch-Arten. Hier gedeihen auch Drachenbaum (*Dracaena*) und Kanarische Dattelpalme (*Phoenix canariensis*).

Die „Stufe in den Wolken“ (relativ kühl und niederschlagsreich); 400 (800) bis rund 2000 m: Temperate Lorbeer- und Kiefernwälder bzw. *Myrica*- und *Erica*-Gebüsche.

Die „Stufe über den Wolken“ (kühl und trocken); bis rund 2400 m: Hochgebirgs-Halbwüste dominiert von bestandsbildendem Klebrigem Drüsenginster (*Adenocarpus viscosus*).



Kanaren-Glockenblume *Canaria canariensis*



Die westlichen Kanarischen Inseln



Drachenbaum *Dracaena draco*

**La Palma** zählt sich zu den drei schönsten Inseln der Welt. Über 120 Vulkane bilden den Südteil der Insel. Einige von ihnen waren noch in den Jahren 1949 und 1971 aktiv. Aus dem Vulkan Teneguia treten immer noch heiße Gase aus. Der Wanderer durchquert hier bizarre Vulkanlandschaften auf einem Boden, der überwiegend aus vulkanischer Asche (Lapili) besteht.

Der Norden ist das krasse Gegenstück zum Süden. Hier finden wir die großen Nebel- und Lorbeerwälder, die aus den Passatwolken die nötige Feuchtigkeit erhalten. Die Barrancos, von der Erosion tief eingeschnittene Schluchten, faszinieren jeden Besucher der Insel.

Die Abfolge der Vegetationszonen und ihrer Höhenstufen ist ähnlich wie auf Teneriffa, weist aber inselendemische Arten auf. Das Biosphärenschutzgebiet Los Tilos mit seiner reichhaltigen Vegetation ist ein Paradies für jeden Pflanzenliebhaber. Und natürlich nicht zu vergessen die hohe Steilküste des Nordens, wo die gewaltigen Wellen des Atlantiks an die Klippen schlagen, so dass die Gischt meterhoch durch die Luft sprüht. Im Nordwesten liegt die liebliche Mandelgegend. Wer die vollkommene Abgeschiedenheit liebt, begibt sich auf die Gipfelhöhen. Der Blick in den tiefsten Krater der Welt und zu den Nachbarinseln lässt jedes Herz höher schlagen.

Das milde Klima und die Vielfalt der Natur machen die Kanaren zu einem echten Wanderparadies. Auf alten Pfaden der Ureinwohner abseits vom Tourismus erschliessen sich zu Fuss faszinierende Landschaften zwischen Wüsten und dichten Wäldern. Naturschönheiten, wie sie in solcher Vielfalt wohl kaum andere Inseln zu bieten haben. Der botanische Reichtum von La Palma ist für den Besucher kaum zu überblicken. Auf den Inseln gibt es ungefähr 2000 Wildpflanzen (davon etwa 170 endemische Arten) und 800 Kultur- und Zierpflanzen.

## Das Programm

**Mo., 21.05.** (nur für Teilnehmer ab München) um 17 Uhr: Vorabend-Check-in des Gepäcks, Treffen am Hotel am Airport. Kennenlernen, Reiseinformationen und individuell Abendessen.

**Di., 22.05.:** Nur bei Vorabend-Check-in ab 04.00 Uhr kurzes Frühstück. 4.30 Uhr Abfahrt zum Flughafen. (Bei Anreise erst am Morgen: spätestens 4.00 einchecken.) 5.50 Uhr vom Airport MUC **Flug mit Condor nach La Palma** (an 09.45 Uhr Ortszeit); Transfer zum **Apparhotel Hacienda San Jorgo** im nahen Badeort **Los Cancajos**, an der Ostküste.

Am Nachmittag erste Erkundung entlang des Strandes. Hier schieben sich dunkle Lavaströme in den Ozean. Sie gestalten eine beeindruckende Landschaft, die wir von der Küstenpromenade aus bewundern können. Eine reiche endemische Vegetation bedeckt das vulkanische Gelände, auf dem sich die Fremdenverkehrssiedlungen niedergelassen haben. Ebenso reizvoll sind die Strände von Varadero und Playa Nueva. Einige Aussichtspunkte bieten wunderbare Ausblicke auf das Meer. Die aus dem 18. Jh. stammende Saline soll wieder restauriert sein. Lassen wir uns überraschen.

**Mi., 23.05.:** Fahrt auf den Höhenrücken der Insel und weiter nach N zur **Cumbrecita** (1287 m), einem aussichtsreichen Hügel. Herrliche Kanarenkiefern-Wälder mit *Cistus symphitifolius*-Unterwuchs.

Überblick in die gigantische Caldera de Taburiente, gekrönt vom Roque de los Muchachos (2426 m). Am Beginn der Straße Visitorcenter mit Ausstellungen zur Geologie, Flora und Fauna und schönem kleinen Botanischen Garten. Wanderung zum Mirador. ☼

Anschließend zurück bis kurz vor dem Tunnel. Nach Süden empor in die junge Vulkanlandschaft der **Cumbre vieja** 1600 m (letzter Ausbruch im Jahr 1971) mit kleinen Kratern und Kiefernwälder (interessante Waldentwicklung und pflanzengeographische Kontraste!). Falls die Forststrasse nach Süden zu schlecht sein sollte, zurück

und auf der Höhenstrasse durch den jungen Lavastrom Malpais la Mancha (*Aeonium spathulatum*) nach **Fuencaliente** (berühmtes Weinbaugebiet an der Südspitze hoch über dem Meer). Durch steile Lavahänge (Vulkan Teneguia) mit schöner Vegetation *Echium brevirame* und großartiger Aussicht zum Leuchtturm hinab zum Meer (Salzgärten). Rückfahrt über die Ostküste. ☼☼

**Do., 24.05.:** La Palma ist die „Grüne Insel“: Fahrt in das Reserva de Biosfera **Los Tilos** (Informationszentrum auf 500 m NN). Wir besuchen die ursprünglichen Lorbeerwälder der steilen Nordostküste mit ihren Schluchten. Aufstieg zum Mirador Topo de las Barandas, der einen großräumigen Überblick über das Waldgebiet bietet. Anschließend Weiterfahrt an der Küste und zum Besuch des Drachenbaum-Hains von **La Tosca bei Barlovento** an der NO-Spitze. ☼

Fahrt zum Rast- und Badeplatz **Fuente de las Membreras**, eine kaum befahrene Straße durch Lorbeerwald mit spektakulärem *Echium pininana* (5m hohe Schopfrosettenpflanze). Zurück auf dem gleichen Weg mit einem Zwischenhalt in **Santa Cruz**. Wir tauchen in das Flair einer der schönsten Städte der Kanaren ein, mit idyllischen Plätzen in der Altstadt, die zum Verweilen einladen.

**Fr., 25.05.:** Frühe Fahrt mit den Bussen auf der kurvenreichen Höhenstrasse hinauf zum Observatorium am Rand der **Caldera de Taburiente** (2396 m). Fahrt zum Gipfel durch Föhrenwald und Gagelstrauch-Erika-Gebüsche (Fajal-Brezal) mit dem Lorbeergewächs *Persea* in die offenen Ginsterfluren *Spartocytisus supranubius* (1800m) dem Lattich *Lactuca palmensis*, *Viola palmensis*. Am Pico de la Cruz (2250m) prächtiges *Echium gentianoides*. Wanderung am Kraterrand und auf den Roque de los Muchachos (2426 m), dem höchsten Gipfel der Insel. Großartige Panoramarundschau mit Blick auf Teneriffa mit dem Teide und auf La Gomera. Am Gipfel Roque Nublo 2426m Option: Besichtigung des **Observatorio Astrofisico**, des größten astronomischen Zentrums Europas. Abfahrt auf der Nordseite nach **Puntagorda** (großer Bestand von *Echium wildpretii ssp. trichosiphon* rosa blühend!) und Abstieg durch Balsam-Wolfsmilch-Fluren zur wilden NW-Steilküste. Rückfahrt über Los Llanos. ☼

**Sa., 26.05.:** Fahrt über Los Llanos zum Ausgang des **Barranco Angustias** und mit Jeeptaxi hinauf nach Los Brecitos. Kurze Wanderung (ca. 2 Std.) hinein in den Barranco. ☼

Anschließend Fahrt zum **Mirador del Time**. Die Terrasse des Mirador – einer der schönsten Aussichtspunkte der Insel - lädt zur Einkehr ein. In der Felswand die rosa blühende Riesen-Hauswurz *Aeonium nobile*. Rückfahrt oder Steilabstieg zum Meer (☼☼).

**So., 27.05.:** Auf den Spuren alter Kulturen im NW mit Petroglyphen **El Calvario** (in Stein gearbeitete Felsbilder aus der Guanchen-Zeit), Innovation am Windmühlentypus La Palma, Barock im ärmsten Teil La Palmas (erst seit 1960 auf einer Straße erreichbar) und üppig blühende Vegetation durch die Gunst des Passatwindes mit zahlreichen Drachenbäumen. Fahrt nach **Santo Domingo de Garafino**. Besichtigung der Attraktionen und Wanderung in den Barranco de la Lux. ☼

**Mo. 28.05.:** Vulkanologisches Finale mit großartigem Panoramablick auf La Palma und die benachbarten Inseln: Fahrt über Breña Alta, San Isidro zum Refugio de **El Pilar** (1455 m) am Kamm der Cumbre Vieja. **A)** Besteigung des **Pico Birigoyo** (1807 m ☼) **B)** Die „Ruta de los Volcánes“ nach Süden entlang der 1949 aktiven Krater und z. T. noch rauchenden Tajuya, Hoyo Negro, San Juan, Duraznero zum Volcán de la **Deseada** (1931 m ☼☼☼). Zurück zum Ausgangspunkt. Abhängig von Kondition, Wetter und Zeitplan können vor Ort für A+B weitere Varianten vereinbart werden.

**Di., 29.05.:** 7 Uhr Frühstück, 8.00 Uhr Transfer zum Flughafen, 10.45 Uhr Rückflug mit Condor nach München. Ankunft 16.15 Uhr. Für Teilnehmer aus Stuttgart Abflug: 17.50 Uhr, Ankunft: 23.10 Uhr.

**Zeichenerklärung für die konditionelle Anforderung:** ☼ = einfache, bequeme / ☼☼ = mittelschwere / ☼☼☼ = anspruchsvolle Exkursion. Die überwiegend bergab führenden Touren sind nur bezüglich ihrer Weglänge bewertet. Die Höhenunterschiede ergeben sich aus der Beschreibung.

Bei mittelschweren und anstrengenden Exkursionen bieten wir alternativ eine zweite, bequeme Tour an.

Programm- u Routenänderungen sind vorbehalten als Anpassung an die Teilnehmer, an die Witterung, zur inhaltlichen Bereicherung oder aus organisatorischen Gründen.

### Reisebegleiter:

Voraussichtlich Prof. Dr. Herbert Reisigl (Geobotanik) Konzeption und Leitung, Dr. Notburga Reisigl (Botanik) und Dr. Johann Wierer (Geologie), Norbert Strauß (Organisator und Reiseleiter).

**Das Ehepaar Prof. Dr. Herbert Reisigl und Dr. Notburga Reisigl** (Innsbruck), beobachten seit Jahrzehnten immer wieder die zahlreichen Endemitenstandorte auf den Kanaren und verfügen über die Ortskenntnisse. Die auf La Palma ausgewählten Ziele haben wir nach zwei Vorexkursionen erstmals für eine Gruppe im Programm.

**Herr Dr. Johann Wierer** befasste sich anlässlich eines Studienaufenthalts auf den Kanarischen Inseln intensiv mit deren Vulkanismus. Seine Erfahrung aus geologischen Studien in verschiedensten Vulkanregionen der Welt wird er bei dieser Exkursion einbringen.

Neben der fachlichen Qualifikation und der Erfahrung schätzen die Reisetilnehmer seit vielen Jahren das didaktische Geschick, die allgemein verständliche Wissensvermittlung im ganzheitlichen naturkundlichen Kontext und die umgängliche Art dieses Führerteams.



Ausblick vom Zoo Maroparque oberhalb der Hauptstadt Santa Cruz de La Palma (Foto: Simon Feiertag - www.ethno-botanik.org)

## Gästeinformationen und Teilnahmebedingungen für diese La Palma-Reise

### Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:

- 7 Übernachtungen im Appartement (separater Wohn- und Schlafräum) mit Bad/WC im \*\*\*<sup>S</sup>Hotel in Los Cancajos, mit Halbpension (Frühstück- und Abendessen-Buffer).
- für die Teilnehmer ab München: Übernachtung mit Frühstück am 21.05. im \*\*\*\* MUC-Hotel Regent.
- Alle Bustransfers laut Programm
- Programm laut Einladung mit qualifizierten, fachkundigen, deutschsprachigen **Reisebegleitern**
- **Versicherungspaket** mit folgenden Leistungen: Reiserücktrittkosten- und Reiseabbruch-, sowie Insolvenz-Versicherung (= Sicherungsschein) und Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung.
- Sie erhalten mit der Reisebestätigung neben der Teilnehmerliste eine Ausrüstungscheckliste, das detaillierte Programm, einen DUMONT Reise- und Wanderführer und eine KOMPASS Wanderkarte 1:50.000 mit Lexikon La Palma.
- **Direktflüge** mit Condor (Touristenklasse) ab München nach La Palma und zurück, incl. aller im Dez. 2011 bekannter Flugnebenkosten, Freigepäck plus Handgepäck (laut aktueller Vorschrift).

Datum	Abflug	Ankunft	Hinweis – Uhrzeiten sind Ortszeiten. La Palma = MEZ + 1 Std.
Di. 22.05.2012	05.50 Uhr München	09.45 Uhr La Palma	Direktflug. Zwingend Vorabend-CheckIn des Gepäcks am 21.05.
Di. 29.05.2012	10.45 Uhr La Palma	16.15 Uhr München	Direktflug

**Das Hotel Hacienda San Jorge** in Los Cancajos an der Ostküste ist in unmittelbarer Strandnähe und hat einen großen Gartenbereich mit Swimmingpool. Es liegt in der Mitte zwischen Santa Cruz und Airport (je 5 km).

**Programm- und Routenänderungen:** Sind vorbehalten als Anpassung an die Teilnehmer, an die Witterung, zur inhaltlichen Bereicherung, aus organisatorischen Gründen.

**Der Reisepreis** pro Person im Appartement-Doppelzimmer incl. Halbpension ab München:

Ab 18 Personen: € 1984,00; ab 19 Personen: € 1963,00; ab 21 Personen: € 1927,00; **ab 23 Personen: € 1897,00.**

**Zuschlag für EZ-Nutzung** eines Appartements € 200,00 + € 30,- EZ-Z. im Flughafen-Hotel Regent

Alternative zum EZ: Wir vermitteln Alleinreisenden gleichgeschlechtliche Zimmerpartnerschaften in geräumigen Doppelzimmern mit getrennten Betten, bzw. getrennten Schlafräumen im Appartement San Jorge. Zum unverbindlichen Kennenlernen stellen wir vorab den Kontakt unter den potenziellen Zimmerpartnern her.

Der Preis bei 18 Teilnehmern (Stornogrenze) ist zugleich der Maximalpreis. Selbstverständlich erfolgt entsprechend der tatsächlichen Teilnehmerzahl eine Preisreduzierung laut o. g. Staffel. Maximal 23 Teilnehmer.

### Zusätzliche Kosten / Erstattungen:

- Getränke und (Touren-)Verpflegung, soweit nicht in den o. g. Leistungen enthalten und persönliche Ausgaben
- Trinkgelder für Hotelpersonal und Dienstleister

- Bei Anreise mit dem eigenen Pkw Parkgebühr am Hotel Euro 2,-/Tag für Gäste des Flughafen-Hotels Regent.
- zum Zeitpunkt 1.12.2011 noch nicht bekannte Zuschläge für die Flüge.
- **Erstattung** von € 50,- bei Verzicht auf die ÜF im Flughafenhotel. Achtung! Einchecken am 22.5. um 4.00 h!
- **Erstattung** von € 20,- bei Verzicht auf das zweite Informations- und Literaturpaket bei Buchung von Paaren.
- **Erstattung** von € 50,- pro Person bei nachweislich eigener Reiserücktritt-Jahresversicherung.

**Option für den Start an einem anderen Flughafen und für eine individuelle Verlängerung** des Hotelaufenthalts und andere Flugtermine auf Anfrage.

#### **Die Zahlung des Reisepreises ist fällig:**

Anzahlung für Flüge und Reiseversicherung € 300,- bis 10 Tage nach Reisebestätigung. Der Rest bis 20.04.2012.

#### **Die Reservierung Ihrer Teilnahme, Reisebestätigung und Informationspaket:**

Voraussetzung ist Ihre fristgerechte schriftliche Buchung mit Lastschrift-Vollmacht, adressiert an die Strauß & Wierer GmbH. Bei Bankeinzug erkennen wir auch Fax- und E-Mail-Buchungen an. Falls Ihnen aus dringenden Gründen eine kurzfristige Buchung nicht möglich ist, können wir im Einzelfall eine unverbindliche Teilnahmeoption mit individueller Frist (zu Tagespreisen der Flüge) vereinbaren. Telefonische Vorankündigungen können im Einzelfall wichtig sein, erfüllen aber nicht die Voraussetzung für eine verbindliche Buchung. Die Reisedokumentation erfolgt nach Anmeldeschluss.

Alle Interessenten deren Anmeldung jedoch erst eingeht, wenn die Reise bereits ausgebucht ist, werden unverzüglich über ihre Position auf der Warteliste informiert.

Die im Angebot, im Programm und in der Reisebestätigung genannten Leistungen, Preise, Bedingungen und Termine sind für die Reisetilnehmer und den Veranstalter Bestandteil des Reisevertrages.

#### **Reiserücktritt:**

Der Reisetilnehmer kann vor Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten oder bis 60 Tage vor Reisebeginn eine Ersatzperson benennen. Für eine Ersatzperson ist eine Umbuchungsgebühr von € 60,00 zu zahlen. Falls kein Ersatz gefunden wird, muss der Reisetilnehmer eine angemessene Entschädigung zahlen. Ab 120 Tage vor Reisebeginn sind die Kosten der Reiseversicherung, der Reisedokumentation und für die anfallenden Stornierungskosten der Flüge und Hotelbuchungen sind 25 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Ab 60 Tage vor Reisebeginn 50 %, ab 14 Tage vor Reisebeginn 80 % und ab 2 Tage vor Reisebeginn oder Nichtantritt 95 % des Reisepreises zur Zahlung fällig.

Wir sind dem Reisetilnehmer gegenüber bis 30 Tage vor Reisebeginn zur Stornierung berechtigt bei Nichterreichen der genannten Mindestteilnehmerzahl oder wenn die Reise infolge bei Vertragsabschluss noch nicht erkennbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird.

**Sonstiges:** Für die Durchführung der Reise gelten §§ 651a ff. BGB, mithin Reisevertragsrecht in der gegenwärtigen gültigen Fassung. Die Beförderung in angemieteten Verkehrsmitteln erfolgt im Rahmen der Bestimmungen über den Mietfahrzeugverkehr. Für Flugreisen gelten die Bedingungen der Fluggesellschaft. Veranstalter gemäß §§ 651a ff. BGB, mithin gemäß dem Reisevertragsgesetz ist die Strauß GmbH. Sie stellt auch die Reiseleitung. Für die Flüge und Hotelleistung ist die Strauß GmbH lediglich Vermittler zwischen den Reisetilnehmern und der Reiseagentur ProfiReisen, Holzkirchen, Badstraße 3 bzw. die Fluggesellschaft Condor.

Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden dem Reisetilnehmer weder vorsätzlich noch grob fahrlässig zugefügt wurde oder soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisetilnehmer entstandenen Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Die Kalkulation der Reise und die Erstellung dieses Angebots erfolgten im Dezember 2011.

Für die Einhaltung der Paß-, Visa-, Zoll-, Devisen- u. Gesundheitsvorschriften ist der Reisetilnehmer selbst verantwortlich. Der Reiseveranstalter steht dafür ein, Bürger der Europäischen Union über spezielle Bestimmungen sowie deren eventuelle Änderung vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

#### **Die Kontaktadresse**

Ihres Vertragspartners für diese Reise ist die Strauß & Wierer GmbH, Alpenblickstr.15, D - 83607 Holzkirchen, Tel.: (0049) 08024-303 688 und 0171-603 42 63, Fax: 08024-303 687, E-Mail: [nstrauss@t-online.de](mailto:nstrauss@t-online.de) oder [info@strauss-wierer.de](mailto:info@strauss-wierer.de), Internet: [www.Naturkundliche-Infos.de](http://www.Naturkundliche-Infos.de).

**Teilnehmerzahl: Mindestens 18, max. 23 Personen.**

**Anmeldeschluss (falls die Reise nicht vorher ausgebucht ist): 30.01.2012**